



Berner Fachhochschule  
Haute école spécialisée bernoise  
Bern University of Applied Sciences

source: <https://doi.org/10.34451/arbor.14001> | downloaded: 5.5.2023



# Ein Armutsmonitoring für die Schweiz: Modellvorhaben am Beispiel des Kantons Bern

FORUM FORSCHUNG&GRUNDLAGEN, BSV  
18. November 2020

# Überblick zur Präsentation

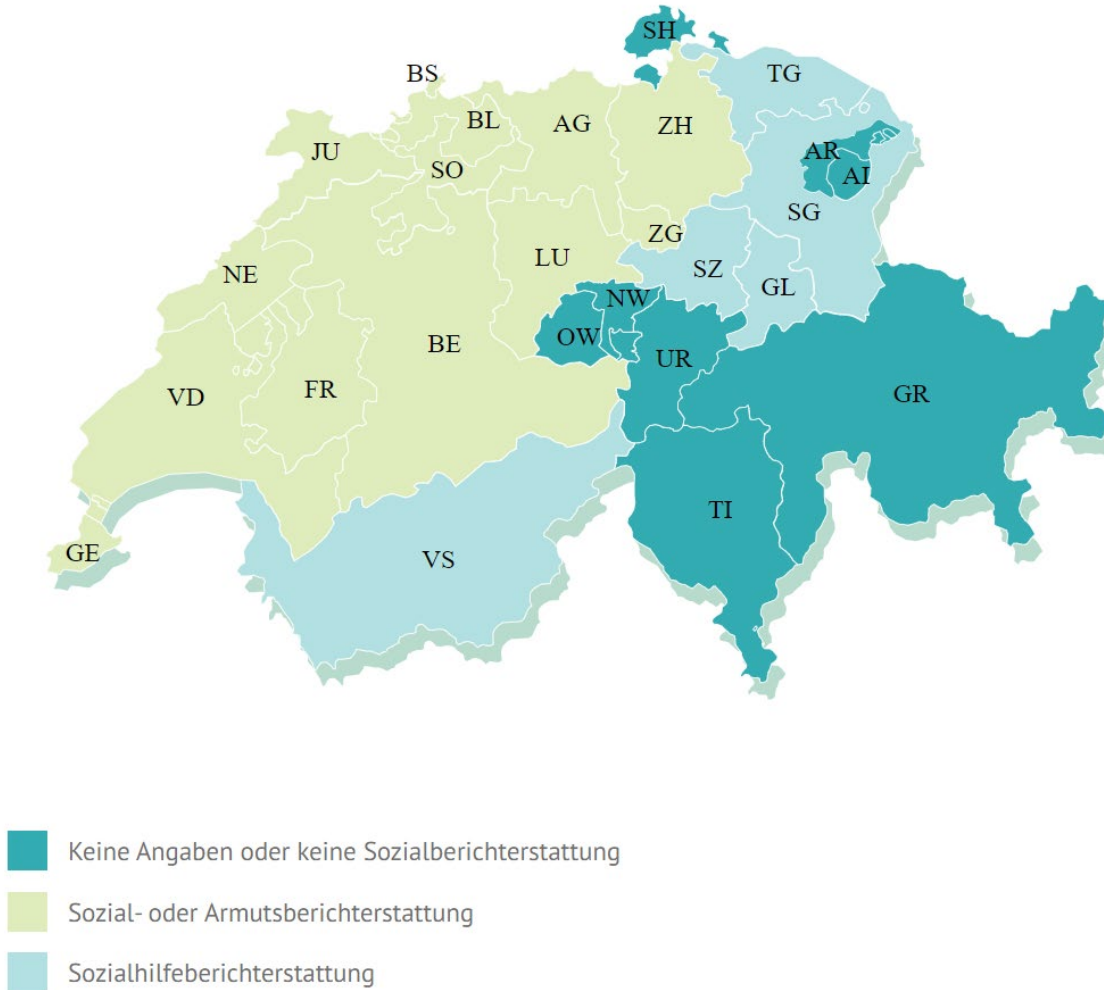
- ▶ Ausgangslage: Armutsbeobachtung in der Schweiz?
- ▶ Modellvorhaben kantonales Armutsmonitoring Caritas & BFH, Grundideen und Nutzen
- ▶ Ausgewählte Resultate:
  - ▶ Basisindikatoren, Kernmodul
  - ▶ Familienarmut, Vertiefungsmodul

# Ausgangslage

# Instrumente der Armutsbeobachtung in der Schweiz

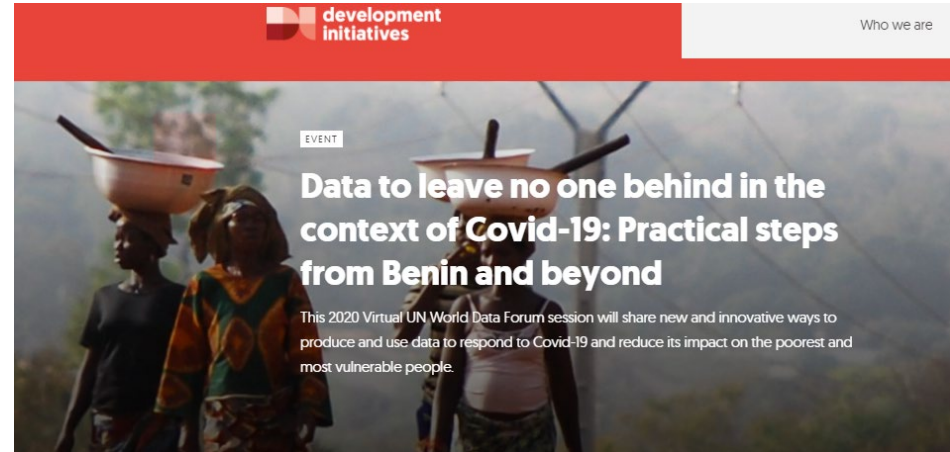
- ▶ **Bestehende Armutsbeobachtung** der Schweiz fokussiert auf die nationale Entwicklung (BFS).
  - ▶ Basis: Befragungsdaten (SILC), nationale Kennzahlen, Vergleichbarkeit mit EU-Staaten steht im Vordergrund.
- ▶ Die **Kantone** spielen bei der Armutsbekämpfung in der Schweiz eine wichtige Rolle.
  - ▶ Einzelne Kantone erstellen Sozialberichte, andere nicht. Definitionen sind nicht einheitlich -> fragmentiertes Bild.
- ▶ Motion 19.3953 der ständerätlichen Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur fordert ein Armutsmonitoring.

## Innerhalb der Schweiz ist die Situation lückenhaft



Quell: <https://www.gegenarmut.ch/armut-in-der-schweiz/sozialberichterstattung>

# Verbesserte Möglichkeiten dank Digitalisierung und neuen Data-Linkage Verfahren



- ▶ Die Datenlage für die Armutsforschung hat sich erheblich verbessert:
  - ▶ Verknüpfte Register- und Administrativdaten bilden eine ausgezeichnete Grundlage: Steuerdaten, Bevölkerungs- und Wohnungsregister, Sozialhilfestatistik, EL-Daten, PV-Daten, u.a.
  - ▶ Daten alleine besitzen aber keinen Mehrwert...

# Modellvorschlag kantonales Armutsmonitoring Caritas & BFH, Grundideen und Nutzen

# Modellvorschlag Caritas&BFH

## ▶ Ziele, Vorgehensweise

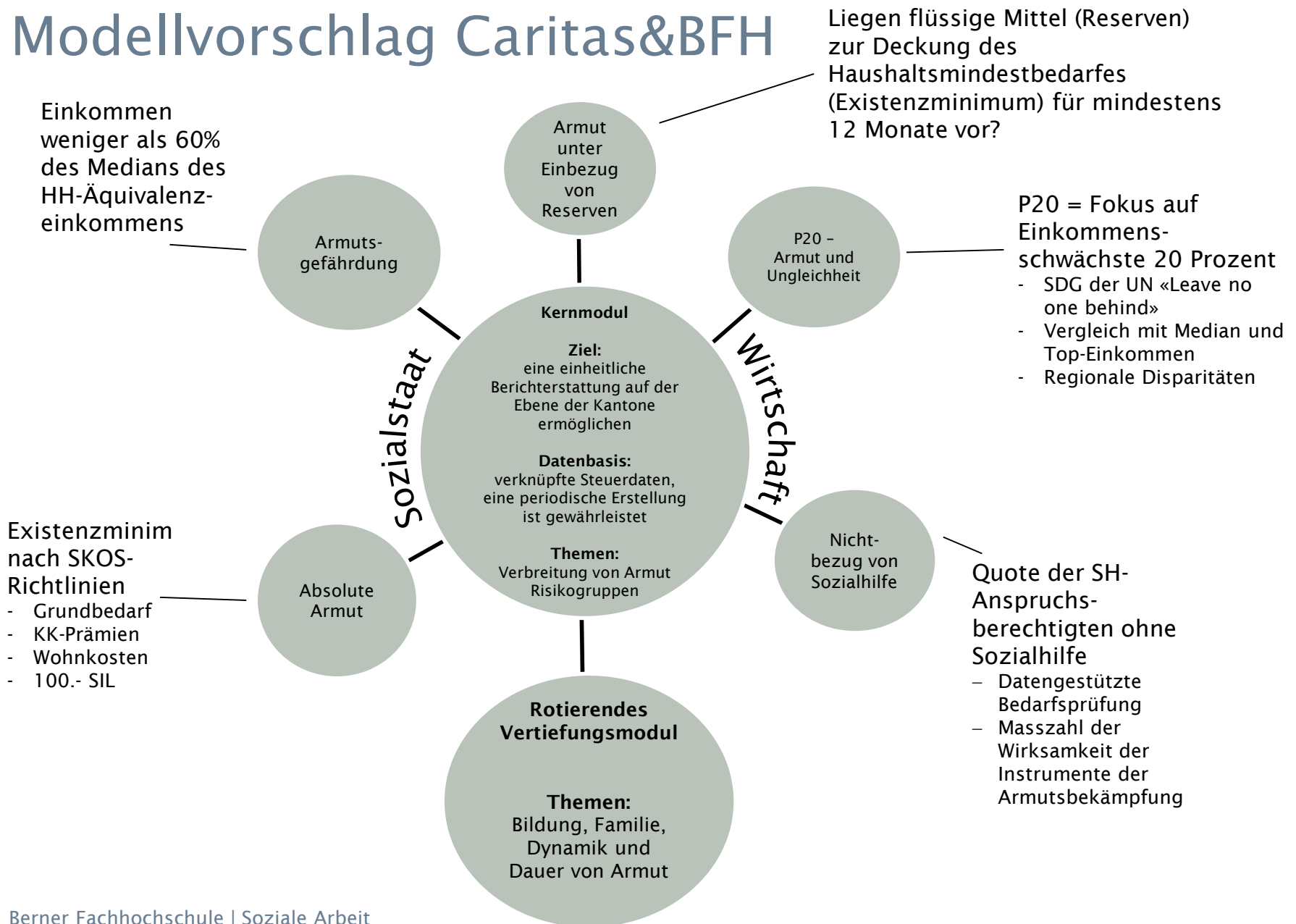
- ▶ Modellvorschlag zur Orientierung  
-> Ziel: einheitliche Kennzahlen, welche Diskussion & Austausch ermöglichen
- ▶ Stützt sich auf etablierte Konzepte der vereinten Nationen und des Bundesamtes für Statistik und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse ab.

## ▶ Grundaufbau Modellvorschlag

- ▶ Armutsmessung: Ressourcenansatz, finanzielle Möglichkeiten stehen im Vordergrund. Verschiedene Indikatoren/Blickwinkel zur Beobachtung der Armutsentwicklung:
- ▶ (1) Kernmodul mit Basisindikatoren zur vergleichenden Armutsmessung
  - ▶ Vergleiche über die Zeit
  - ▶ Vergleiche zwischen den Kantonen
- ▶ (2) Rotierendes inhaltliches Modul mit Vertiefungsthema:
  - ▶ Mehrdimensionalität von Armut abbilden, aktuelle sozialpolitische Diskussion aufnehmen
  - ▶ Themen: wie Bildung, Wohnen, Dynamik oder Dauer von Armut
  - ▶ Aktuell: Familienarmut

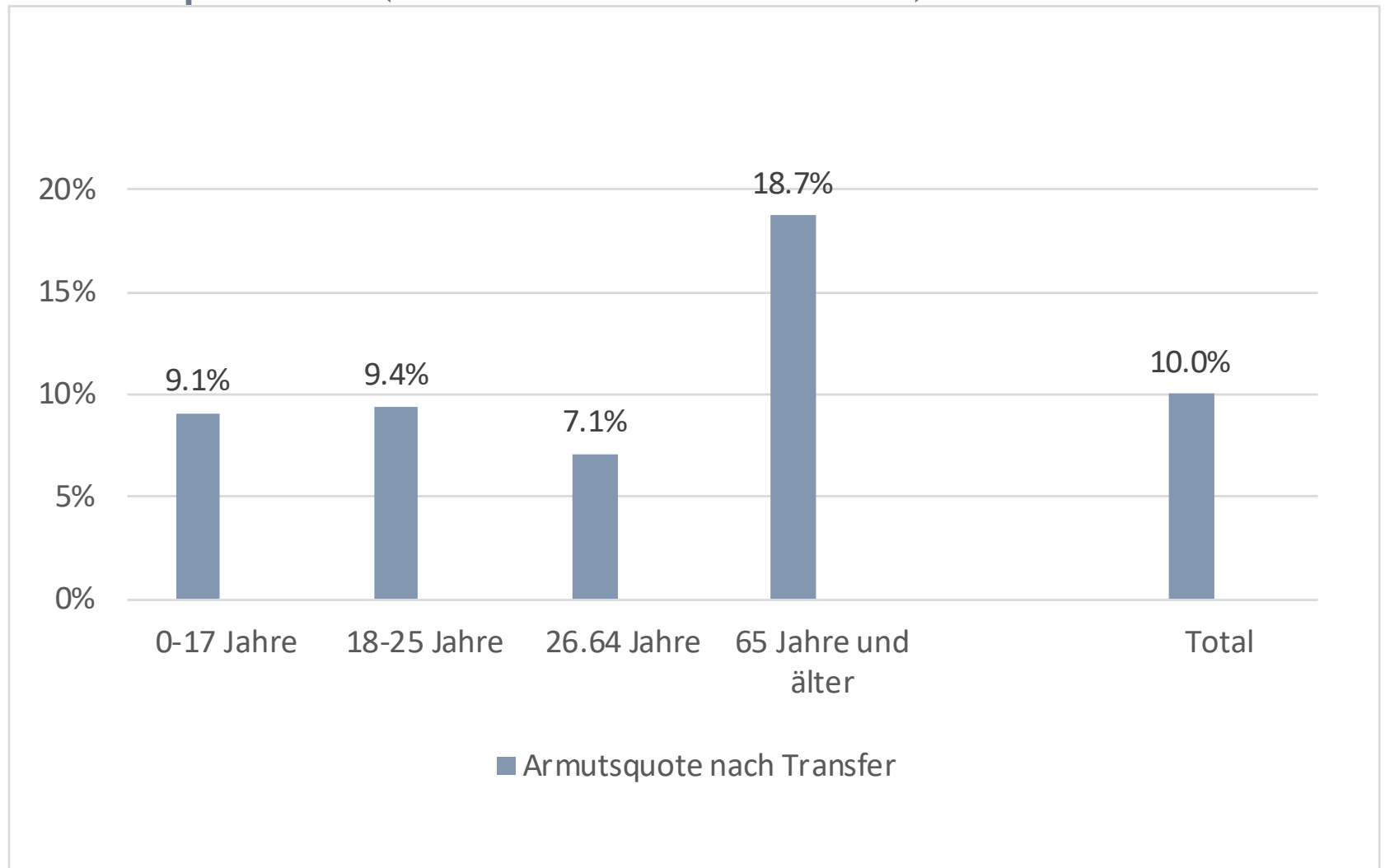


# Modellvorschlag Caritas&BFH

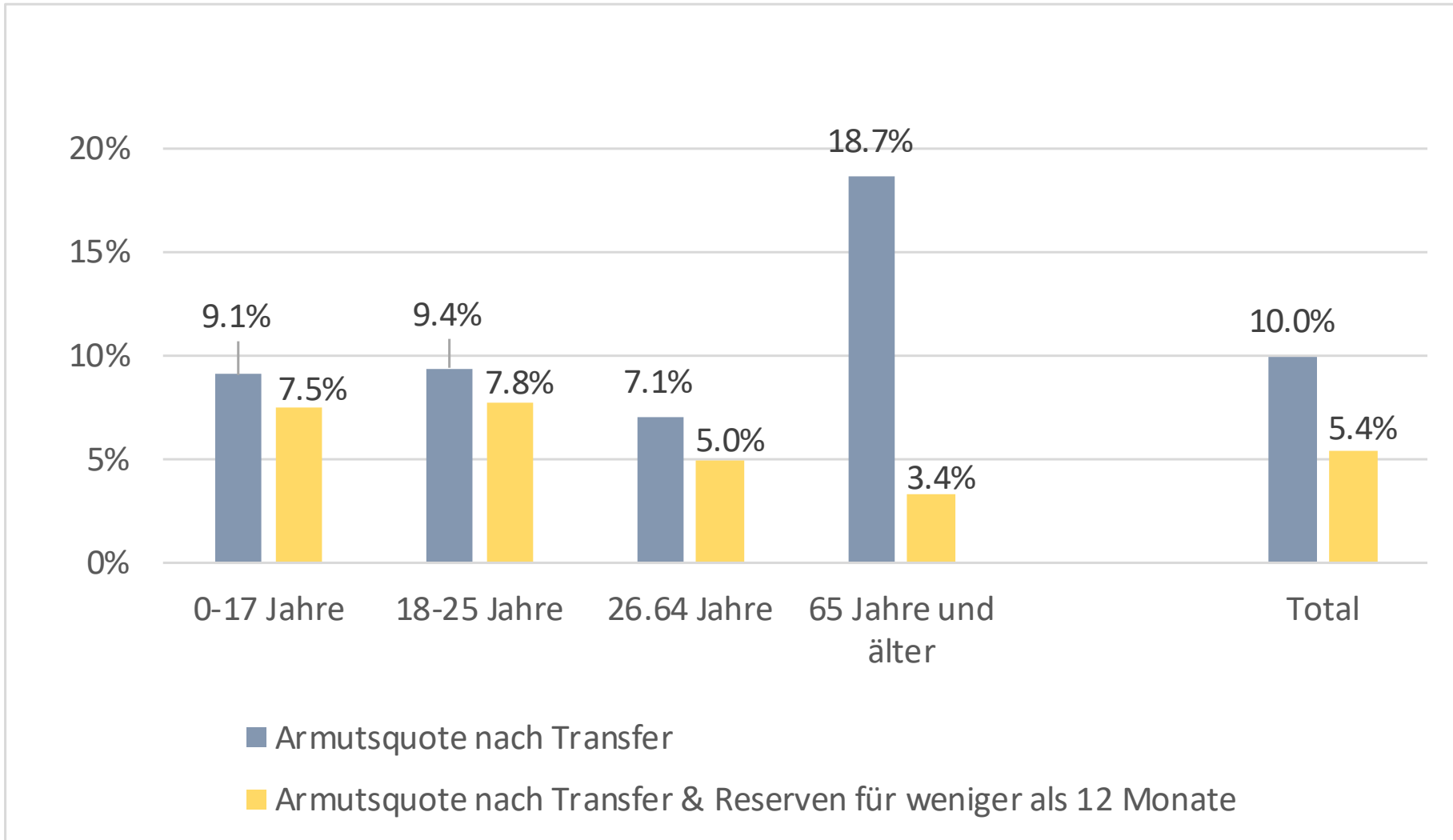


# Resultate zu den Basisindikatoren

# Basisindikatoren: Armutsquoten (Einkommensarmut)

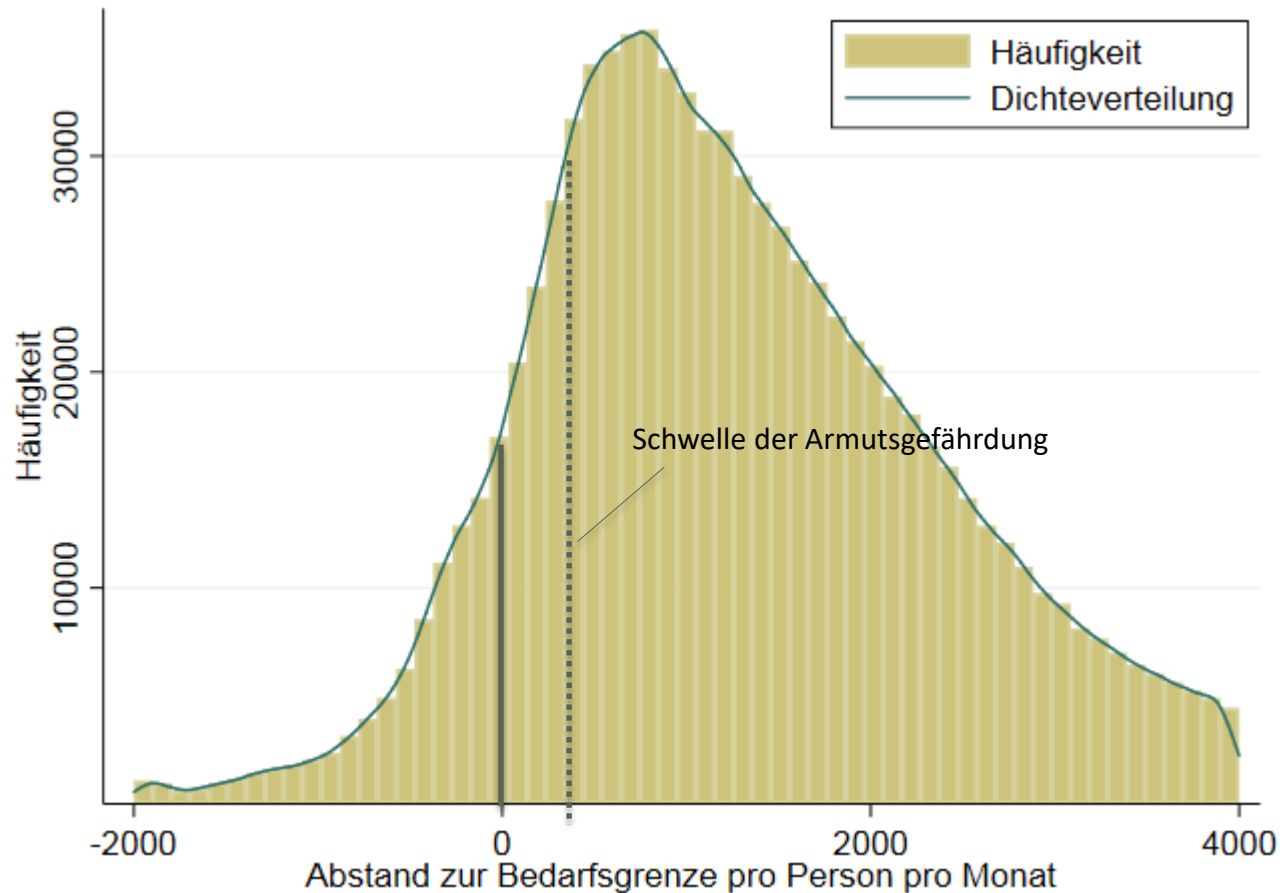


# Basisindikatoren: Armutsquoten ohne und mit Einbezug von Reserven



# Unmittelbar oberhalb der Armutsschwelle befinden sich viele Haushalte

Verteilung der Armutslücke (in CHF) pro Monat und Person



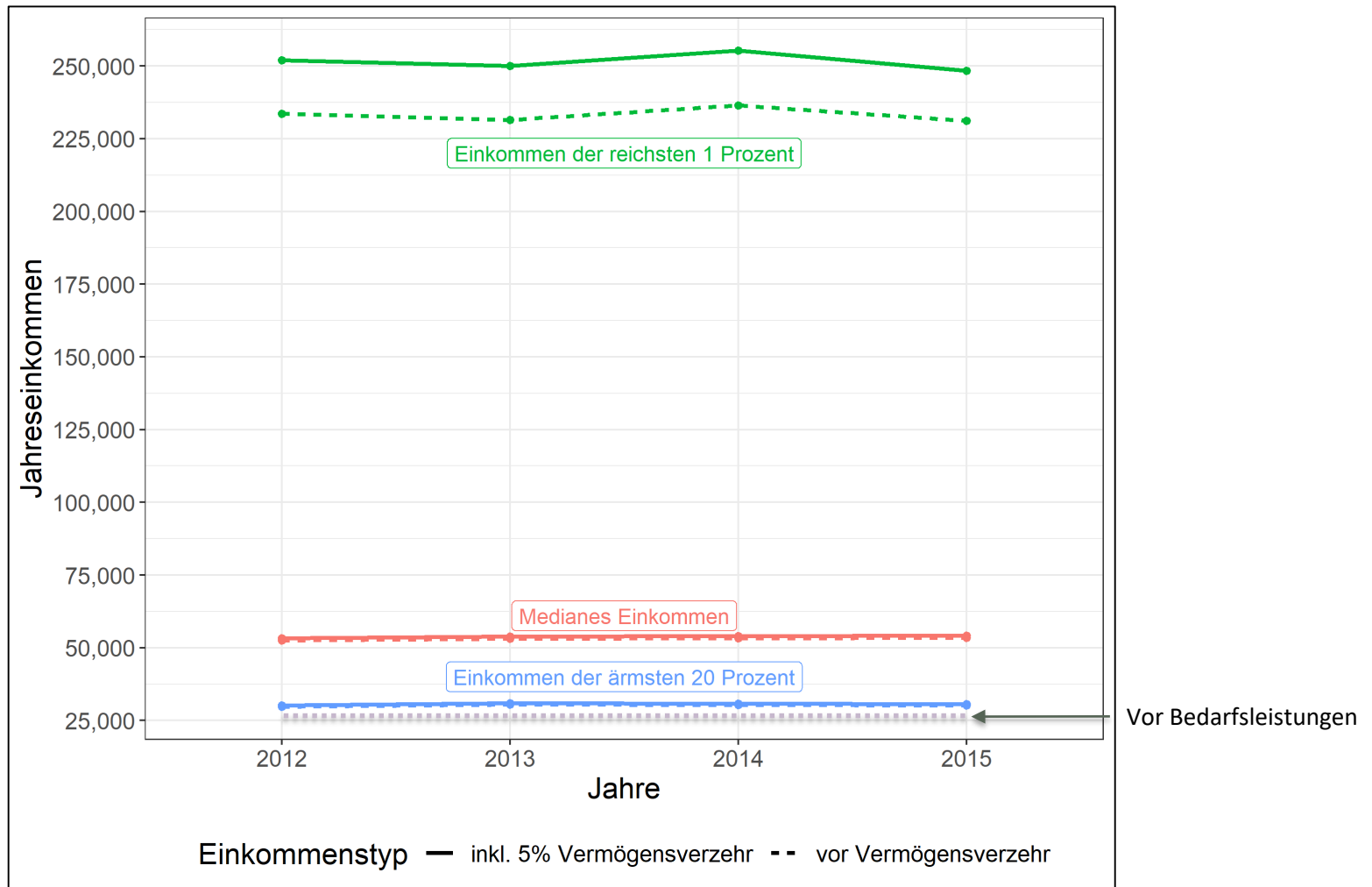
# Armutsgefährdung und relative Armutsquote nach Altersklassen (Nachtransferarmut)

	<b>Armutsgefährdung</b> (60% Medianeinkommen)		<b>Relative Armutsquote</b> (50% Medianeinkommen)		<b>Abs. Armutsquote</b> (gemäss Existenzminimum SKOS)
		<b>n</b>			
0 - 17 Jahre	<b>16.5</b>	26'360	9.3		<i>9.1</i>
18 – 25 Jahre	<b>14.2</b>	11'779	9.6		<i>9.4</i>
26 – 64 Jahre	<b>10.8</b>	54'071	6.7		<i>7.1</i>
65 Jahre und älter	<b>25.0</b>	47'589	16.5		<i>18.7</i>
Total Quote	<b>14.9</b>	139'799	9.4		<i>10.0</i>

Quellen: Erweiterte Steuerdaten Kanton Bern 2015, Berechnungen BFH; N=935'113.

*Anmerkung:* Die Berechnungen der relativen Quoten basieren auf dem gesamten Haushaltseinkommen inkl. Bedarfsleistungen) abzüglich Steuern, bezahlten privaten Transferleistungen und den KV-Prämien.

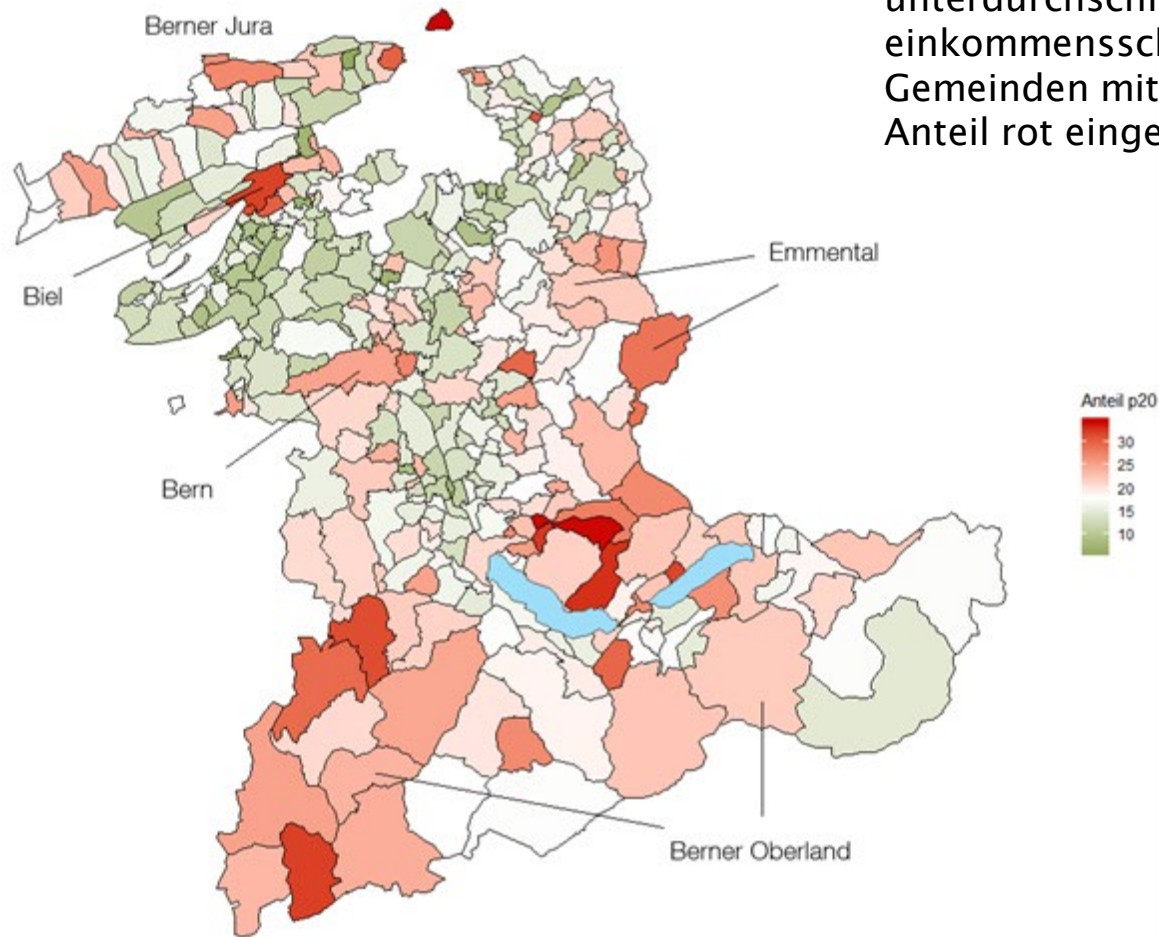
# P20 – Einkommen der ärmsten 20 Prozent im Vergleich zu anderen Einkommensgruppen



# Anteil der einkommensschwachen Haushalte pro Gemeinde

## Lesehilfe

Grün eingefärbt sind Gemeinden mit unterdurchschnittlichem Anteil einkommensschwacher HH während Gemeinden mit überdurchschnittlichem Anteil rot eingefärbt sind

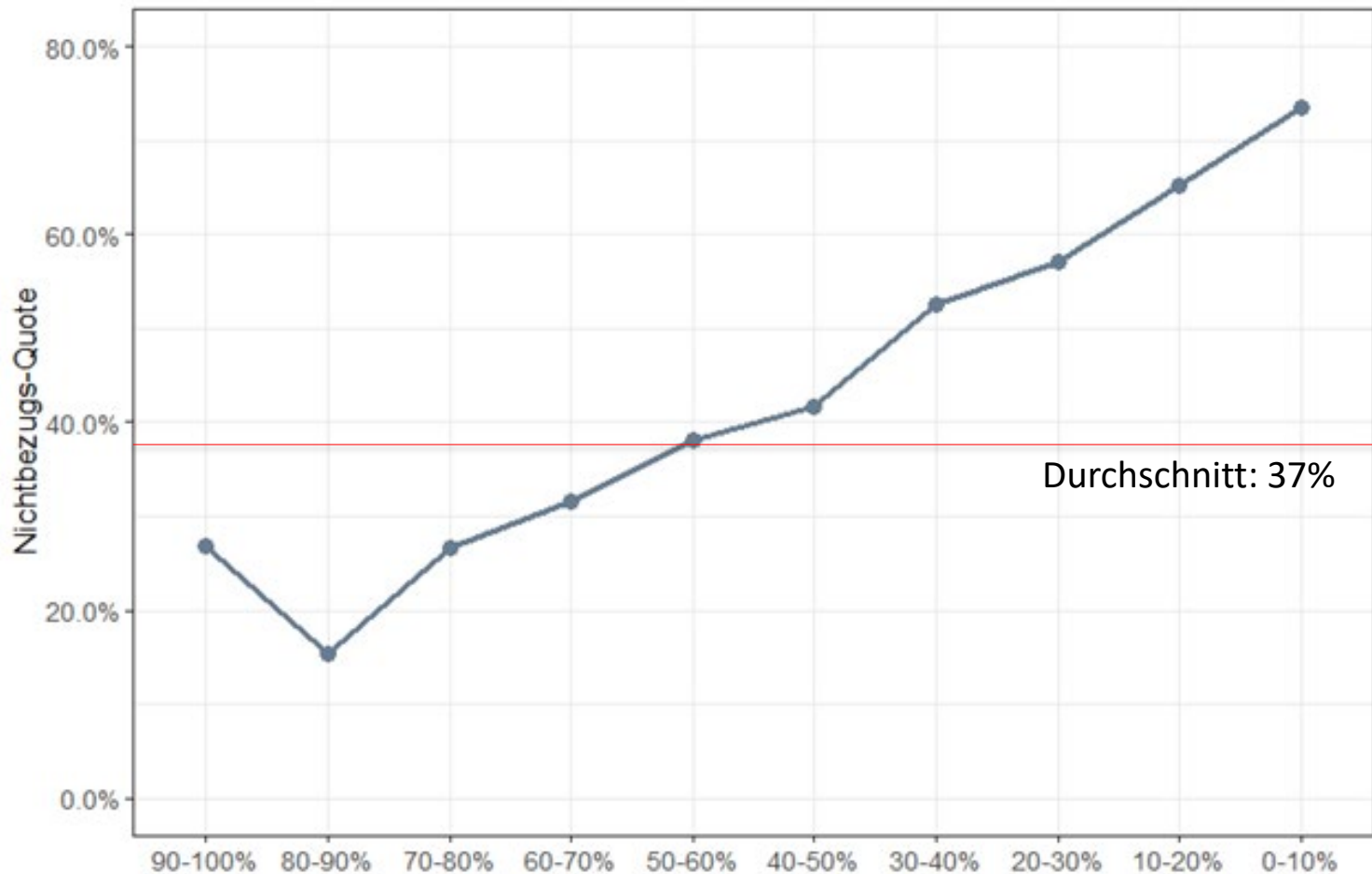




# Nichtbezugsquote nach Gemeindetyp

	Nichtbeziehende		
	Quote	n	Total
Stadt	34.7	10'766	31'051
Agglomeration	36.9	3'824	10'370
Land	45.8	3'296	7'203
Total Nichtbezugsquote	36.8	17'886	48'624

# Nichtbezugsquote nach Armutslücke



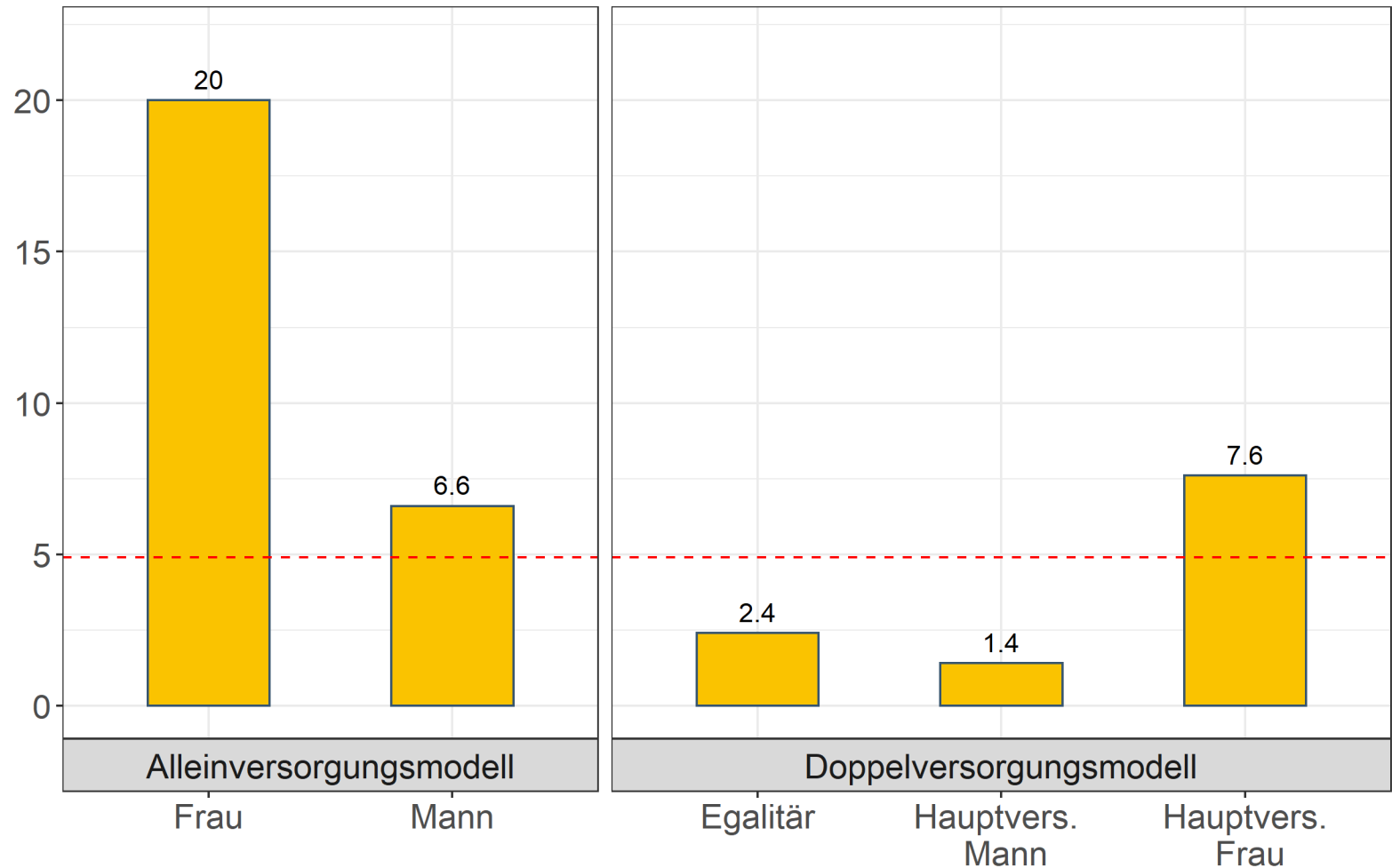
# Resultate Familienarmut

# Familienarmut im Kontext sich wandelnder Familienformen

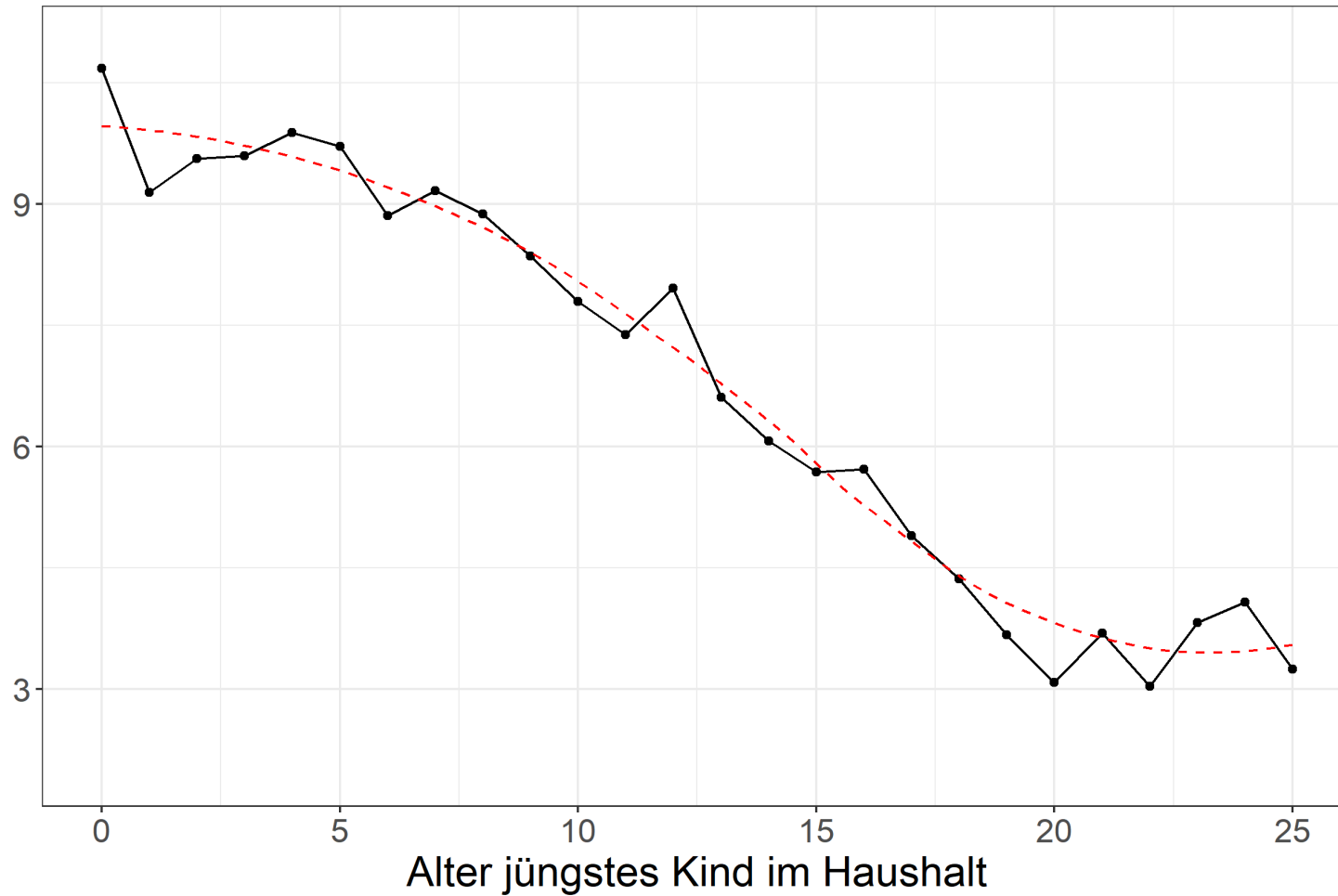


- ca. 2/3 der Familienhaushalte sind verheiratete Paare mit Kind(ern)
  - 16% Einelternhaushalte
  - Konkubinate mit Kindern (8.5%)
  - Wohngemeinschaften oder Mehrgenerationenhaushalte (4.6%)
  - Gleichgeschlechtliche Paare (0.5%)
- 
- Male-Breadwinner-Modell mit männlichem Alleinversorger nur bei 1/3 der Familien.
  - Am häufigsten: Beide Elternteile sind erwerbstätig, Mann erwirtschaftet mehr Einkommen (48%), beide ungefähr gleichviel (12%)
  - Welche Rolle spielen Betreuungspflichten, Rollenteilung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie?

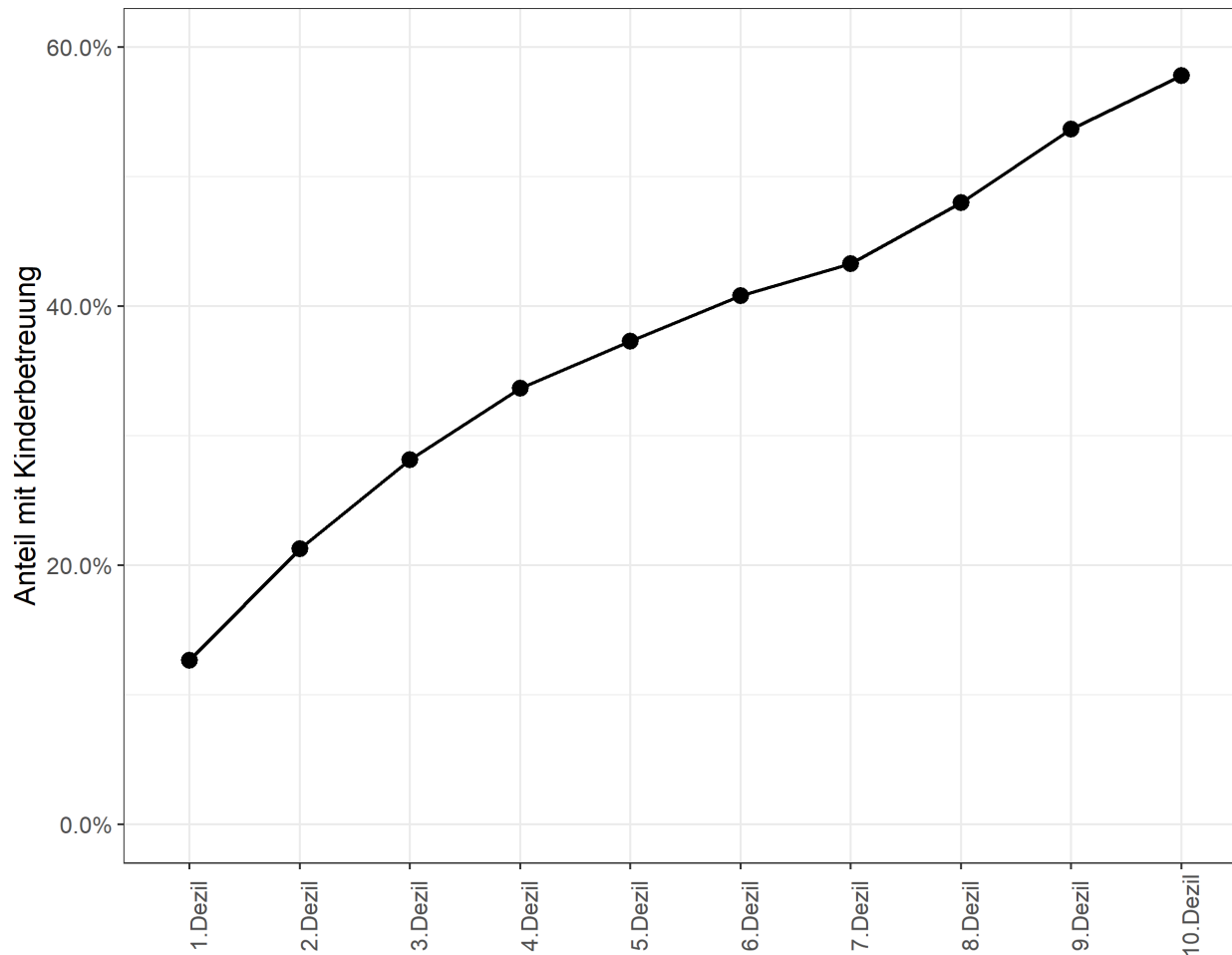
# Armutsquoten nach Erwerbsmodell der Paare



# Armutsquote von Familien nach Alter des jüngsten Kindes



# Externe Kinderbetreuung bei Familien mit Kleinkindern nach Einkommensdezil



- Schweizer Paarhaushalte mit Kindern wenden im OECD Vergleich überdurchschnittlich viel für externe Kinderbetreuung auf
- CH: 14 Prozent des HH-Einkommens vs 10 Prozent (OECD, 2020).
- Zugang zu Kinderbetreuung als ein Element der Armutsbekämpfung

# Wirksamkeit von Familien-Ergänzungsleistungen im Kanton Bern

## - Eine Simulation anhand des Modells des Kantons Waadt

	<b>einkommensarm ohne Familien-EL</b>		<b>einkommensarm mit Familien-EL</b>		
	<b>Quote</b>	<b>n</b>	<b>Quote</b>	<b>n</b>	<b>Total</b>
Paare mit mind. einem minderjährigen Kind	<b>7.0</b>	19'753	<b>3.2</b>	9'181	284'034
Paare mit nur volljährigen Kindern	<b>2.3</b>	1'279	<b>2.3</b>	1'279	54'533
Einelternfamilie mit mind. einem minderjährigen Kind	<b>21.5</b>	6'766	<b>10.8</b>	3'399	31'401
Einelternfamilie mit nur volljährigen Kindern	<b>9.4</b>	1'178	<b>9.4</b>	1'178	12'484
<b>Total Armutsquote</b>	<b>7.6</b>	28'976	<b>3.9</b>	15'037	382'452



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Mehr finden Sie hier:

<https://www.knotenmaschen.ch/armutsmonitoring-das-instrument-gegen-armut/>

Die Studie ist hier zugänglich:

<https://arbor.bfh.ch/12959/>

Bei Fragen:

[oliver.huembelin@bfh.ch](mailto:oliver.huembelin@bfh.ch)

[robert.fluder@bfh.ch](mailto:robert.fluder@bfh.ch)